

Junger Leuchtturm in der Chorlandschaft

Ensemble **Cantiamo** überzeugt auf hohem Niveau bei seinem Konzert in der Auferstehungskirche

VON RAUKE XENIA BORNEFELD

Aachen. Noch nicht einmal drei Jahre gibt es „Cantiamo“, aber am Sonntagabend gab der Chor unter Leitung von Johannes Konrads bereits sein neuntes Konzert. Es lässt sich also vermuten, dass Konrads sowohl talentierte als auch fleißige Sänger um sich geschart hat. Der Auftritt in der Auferstehungskirche hat das bestätigt.

„WinterLights“ hat Cantiamo sein Programm genannt und dafür – erstmals – rein geistliche Kompositionen von Barock bis zeitgenössisch ausgewählt. Das Singen zu Ehren Gottes mit winterlich zurückgenommenem Ausdruck stand den 18 Sängerinnen und 11 Sängern gut zu Gesicht. Besonders sicher präsentierten sie sich im ersten Teil des A-Cappella-Konzertes, der neben bekannteren Werken von Henry Purcell, Benjamin Britten oder Josef Rheinberger auch weniger oft aufgeführte Komponisten wie Morten Lauridsen, den Rumänen Gavriil Muzicescu und Wolfram Menschick bereit hielt. Höhepunkt hier war ohne Frage das Stück „Northern Lights“ vom erst 1978 geborenen norwegischen Komponisten Ola Gjeilo.

Im zweiten Teil des Konzertes hatte sich Cantiamo acht ungewöhnliche Arrangements von Spi-



Hohe Präsenz, sichere Intonation: Der Chor Cantiamo zeigte sein Können beim Gastspiel in der Auferstehungskirche mit Werken von Purcell, Britten, Rheinberger und mancher Rarität. Foto: Andreas Steindl

tuals vorgenommen, die vor allem rhythmisch höchste Anforderungen an die Sängerinnen und Sänger stellten. Hier wechselte Konrads von den eher getragenen Tempi des ersten Teils zu spritzigen. Insgesamt blieb er aber in moderaten Taktvorgaben.

Der Chor überzeugte jederzeit mit guter Aussprache, hoher Präsenz und Aufmerksamkeit, sicherer Intonation auch in schwierigen Haltephrasen im Piano und einem harmonischen Gesamtklang. Manchmal hätte man dem stets auf hohem technischem Niveau

agierenden Chor vielleicht ein paar stärkere Gefühlsausbrüche gewünscht, um der Harmonie einen Gegenpol zu verschaffen. Insgesamt zeigte sich Cantiamo aber als willkommener Zuwachs in Aachens vielfältiger Chorlandschaft.